

„Die deutschen Positionen zu den jüngsten EU-Hafenaktivitäten“

Klaus Heitmann, Hauptgeschäftsführer des ZDS



Drei Säulen Ansatz:

- 1. Einführung neuer TEN-Leitlinien**
- 2. Administrative Erleichterungen**
- 3. Transparenz und Marktzugang.**

Neue TEN-Leitlinien werden vom ZDS begrüßt.

ZDS unterstützt „Blue Belt“.

Transparenz-Maßnahmen für ZDS akzeptabel.

**Vom Anwendungsbereich des Richtlinienvorschlags
über die Konzessionsvergabe sind Miet- und
Pachtverträge ausgenommen.**

**Sie müssen daher gegenüber Konzessionen im
Richtlinienvorschlag eindeutig abgegrenzt werden.**

1. Anpassung des Erwägungsgrundes Nr. 6

„... sollten dagegen nicht als Konzession gelten. Gleiches gilt für Vereinbarungen, mit denen der Staat, ein öffentlicher Auftraggeber oder die Vergabestelle einem Wirtschaftsteilnehmer das Recht einräumt, öffentliche Bereiche oder Ressourcen gegen Entgelt zu nutzen (wie z.B. Miet- oder Pachtverträge über einzelne Grundstücke im Bereich von See- oder Binnenhäfen), und in denen regelmäßig nur allgemeine Bedingungen über deren Nutzung festgelegt sind, ohne dass die öffentliche Stelle zum Empfänger bestimmter vom Vertragspartner erbrachter Dienstleistungen wird.“

2. Anpassung des Erwägungsgrundes Nr. 6

Mietverträge (wie auch z.B. Pachtverträge) enthalten als allgemeine Bestimmungen Vorschriften für die Überlassung der Mietsache an den Mieter, ihre Nutzung (bspw. Beschreibung der Mietsache, Bestimmungen über den zulässigen Gebrauch der Mietsache, Bestimmungen über eine optimale Nutzung der Mietsache sowie etwa Leistungsindizes oder Umweltstandards), die jeweiligen Verpflichtungen des Vermieters und des Mieters in Bezug auf die Instandhaltung der Mietsache, die Dauer des Mietvertrages und die Wiedereinräumung des Besitzes der Mietsache an den Vermieter, den Mietzins und die vom Mieter zu tragenden Nebenkosten (auch bspw. Vertragsstrafen).

Aktueller Kompromissvorschlag der EU-Ratspräsidentschaft zum Erwägungsgrund 6b

„Certain agreements having as their object the right of an economic operator to exploit certain public domains or resources, such as land or any public property, lease contracts, notably in the maritime or inland port sector, whereby the State or contracting authority or entity establishes only general conditions for their use without acquiring specific works or services, should not qualify as concessions. Land lease contracts generally contain terms concerning entry into possession by the tenant, the use to which the property is to be put (with exclusion of all forms of acquisition of works or services by the contracting authority or entity), the obligations of the landlord and tenant regarding the maintenance of the property, the duration of the lease and the giving up of possession to the landlord, the rent and the incidental charges to be paid by the tenant.”

Marktzugang für technisch- nautische Dienste soll transparenter werden.

**Fragen zur Hafenarbeit sollen im „Sozialen Dialog“
behandelt werden.**

EU-Kommission beabsichtigt kein Port Package III.

2. Phase des Konsultationsverfahrens mit neuer Fragebogenaktion.

Mit einer Mitteilung der EU-Kommission zur künftigen europäischen Hafenpolitik ist erst im März/April 2013 zu rechnen.

Wir benötigen keine Regelungen, die Investitionen hemmen, Arbeitsplätze gefährden und damit die Leistungsfähigkeit der Hafenunternehmen beeinträchtigen.